

# Antrag Beteiligung



Firma \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Ansprechpartner \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Fax \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft  
Baden-Württemberg GmbH  
Postfach 10 07 42  
70006 Stuttgart

Hiermit beantrage(n) ich/wir eine stille Beteiligung der  
MBG in Höhe von Euro \_\_\_\_\_ im Rahmen  
des Programms Gründung/junge Unternehmen

- 1  Existenzgründung/-festigung  
2  Unternehmensnachfolge  
3  Risikokapitalfonds für technologieorientierte  
Unternehmensgründung

Etablierte Unternehmen

- 4  Expansion/Unternehmenssicherung  
5  Innovationen  
6  Mittelstand CSR (ggf. Teilbetrag in Höhe von Euro \_\_\_\_\_)

Programm Nr.  als MBG/BB Kombi

Das zu finanzierende Vorhaben wurde am  
\_\_\_\_\_/wurde noch nicht begonnen  
und wird voraussichtlich am \_\_\_\_\_  
abgeschlossen.

## Folgende Unterlagen sind – soweit erforderlich - beigelegt\*:

- Informationen zum Unternehmen (Kurzbeschreibung (ggf. Business Plan) sowie aktueller Handelsregisterauszug, Gesellschaftsvertrag/Satzung oder Gründungsdokumente)
- Informationen zu den Gesellschaftern/Gründern (Lebensläufe, Selbstauskünfte/Aufstellung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten), Einkommenssteuererklärung/-bescheid, Kopien Personalausweis/Pass
- unterzeichnete Jahresabschlüsse der letzten 3 Jahre (einschl. Beteiligungen/verbundener Unternehmen, ggf. Konzernbilanz) sowie aktuelle BWA mit Summen- und Saldenlisten
- Erläuterungen zum Vorhaben, Ermittlung des Kapitalbedarfs (ggf. einschl. Kostenberechnung DIN 276 des Architekten), Finanzierungskonzept
- Umsatz- u. Ertragsplanung (ggf. einschl. Planbilanzen), monatliche Liquiditäts-/Finanzplanung (mind. für 2 Jahre)
- Bankenspiegel/Aufstellung Darlehen u. Kredite/Kapitaldienstberechnung, Absicherung
- Sonstiges (z.B. Firmenprospekte, externe Gutachten, wesentliche Verträge etc.)
- SEPA-Lastschriftmandat

\*Bei gleichzeitiger Beantragung einer Bürgschaft der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg sind die Unterlagen nur einmal einzureichen.

## Erklärung

Ich/Wir willige/n ein, dass die von mir/uns zur Verfügung gestellten Personen- und Sachdaten zum Zweck der Anfrage/Antragsbearbeitung, der Beteiligungsverwaltung und -abwicklung, der statistischen Auswertung und einschließlich der Adressdaten, zur Erstellung und Weiterentwicklung eines Scoring/Rating verarbeitet bzw. verwendet werden können. Soweit sich die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft GmbH im Rahmen einer Auftragsverarbeitung externer Dienstleistungsunternehmen bedient (z.B. für EDV-Dienstleistung, Scoring-/Rating-Systeme), dürfen diese etwaige Daten nur nach Weisung der MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft GmbH zu den oben genannten Zwecken verarbeiten. Ferner willige/n ich/wir ein, dass die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft GmbH und insbesondere auch die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH berechtigt sind, bei Vertragseingehung und zur Weiterentwicklung der Risikobewertung und -steuerung (z.B. Scoring/Rating) Bonitätsdaten (z.B. Scorewerte) über mich/uns bei Dritten (z.B. Creditreform AG oder SCHUFA) und Stellungnahmen/Gutachten von im Beteiligungs- bzw. Garantieverfahren beteiligten Stellen (z.B. Hausbank, Kammern, Verbänden, Behörden des Bundes/Landes) einzuholen, elektronisch zu verarbeiten und zu nutzen und den im Genehmigungsverfahren beteiligten Stellen Daten aus der Anfrage-/Antragsbearbeitung und Bürgschaftsverwaltung sowie diesbezügliche Entscheidungen zu übermitteln. Ich/Wir willige/n ein, dass das zuständige Finanzamt der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH, soweit diese als Garantin fungiert, beginnend mit der Antragsbearbeitung und bis zur Rückführung bzw. endgültigen Abwicklung der Garantie, Auskunft über meine/unsere steuerlichen Verhältnisse erteilen kann.

Die Garantiebestimmungen der Bürgschaftsbank werden von mir/uns anerkannt.

Den Beteiligungen liegen Subventionen des Bundes und/oder des Landes zugrunde. Sie sollen gewährt werden, um die Eigenkapitalausstattung mittelständischer Unternehmen zu verbessern. Ich bin/Wir sind darüber unterrichtet, dass die von mir/uns im Zeitpunkt der Antragstellung gemachten Angaben (Angaben zu den persönlichen/betrieblichen wirtschaftlichen Verhältnissen und zum Vorhaben sowie den beigelegten Anlagen) subventionserheblich im Sinne § 264 StGB sind. Mir/Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt. Ferner ist mir/uns bekannt, dass ich/wir gemäß § 3 Subventionsgesetz verpflichtet bin/sind, der MBG bzw. der Bürgschaftsbank unverzüglich und unaufgefordert alle Änderungen der subventionserheblichen Tatsachen mitzuteilen. Mir/Uns ist bekannt, dass die im Zusammenhang mit dem o.g. Antrag gemachten Angaben zur Antragsberechtigung und zum Verwendungszweck gemäß Ziffer 1 und 3 der Richtlinie für mit öffentlichen Mitteln geförderte Beteiligungen an kleinen und mittleren Unternehmen in Verbindung mit den "Allgemeinen Bedingungen für die Vergabe von ERP-Mitteln" subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz sind. Eine Beteiligungsübernahme erfolgt nach den geltenden EU-Bestimmungen.

Der Beteiligungsnehmer verpflichtet sich, über erhaltene Fördermaßnahmen Auskunft zu erteilen (siehe Rückseite bzw. Anlage).

Mit Genehmigung der Beteiligung wird eine Bearbeitungsgebühr von 1,5% (Programme Existenzgründung/Unternehmensnachfolge 1,0%) fällig.

Ort, Datum

Unterschrift Beteiligungsnehmer

# De-minimis-Erklärung des Antragstellers

im Sinne der EU-Verordnungen für De-minimis-Beihilfen

## 1. Angaben zum Antrag stellenden Unternehmen

Antragsteller / Unternehmen:

Anschrift:

Das Unternehmen ist im Bereich des Straßentransportsektors tätig:

JA

NEIN

## 2. Definitionen und Erläuterungen

In dieser Erklärung sind alle De-minimis-Beihilfen anzugeben, die Ihr Unternehmen bzw. Unternehmensverbund als „ein einziges Unternehmen“ im laufenden sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren erhalten hat. Für die Zwecke der De-minimis-Verordnung sind die Unternehmen als „ein einziges Unternehmen“ zu betrachten, die zueinander in mindestens einer der folgenden Beziehungen stehen:

- Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens,
- ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen,
- ein Unternehmen ist gemäß einem mit einem anderen Unternehmen geschlossenen Vertrag oder aufgrund einer Klausel in dessen Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf dieses Unternehmen auszuüben,
- ein Unternehmen, das Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Anteilseignern oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte von dessen Anteilseignern oder Gesellschaftern aus.

Auch Unternehmen, die über ein oder mehrere andere Unternehmen zueinander in einer der vorgenannten Beziehungen stehen, werden als ein einziges Unternehmen betrachtet.

### Zu beachten bei Fusionen / Übernahmen und Betriebsaufspaltungen:

Im Falle einer Fusion oder Übernahme müssen alle De-minimis-Beihilfen, die den beteiligten Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren gewährt wurden, angegeben werden.

Im Zuge von Unternehmensaufspaltungen werden die De-minimis-Beihilfen dem Unternehmen zugerechnet, welches die Geschäftsbereiche übernimmt, für die die De-minimis-Beihilfen verwendet wurden. Ist dies nicht möglich, muss eine anteilige Aufteilung auf der Grundlage des Buchwerts des Eigenkapitals zum Zeitpunkt der tatsächlichen Aufspaltung erfolgen.

### 3. Erklärung zu erhaltenen und beantragten Beihilfen:

Ich bestätige, dass ich beziehungsweise das Unternehmen oder mit dem Unternehmen verbundene Einheiten (s. Ziff. 2) im laufenden Kalenderjahr sowie in den zwei vergangenen Kalenderjahren **keine** De-minimis-Beihilfen erhalten / beantragt habe.

oder

Ich bestätige, dass ich beziehungsweise das Unternehmen oder mit dem Unternehmen verbundene Einheiten (s. Ziff. 2) im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren folgende **De-minimis-Beihilfen**

1. Allgemeine-De-minimis-Beihilfen

im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen<sup>1</sup> bzw. der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen<sup>2</sup>,

2. Agrar-De-minimis-Beihilfen

im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor<sup>3</sup> bzw. der Verordnung (EG) Nr. 1535/2007 der Kommission vom 20. Dezember 2007 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen im Agrarerzeugnissektor<sup>4</sup>,

3. Fisch-De-minimis-Beihilfen

im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 875/2007 der Kommission vom 24. Juli 2007 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen im Fischereisektor<sup>5</sup> und

4. DAWI-De-minimis-Beihilfen

im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 der Kommission vom 25. April 2012 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen an Unternehmen, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erbringen<sup>6</sup>.

erhalten/beantragt habe/hat:

Art der Beihilfe (1.-4.)	Antragsteller bzw. verbundenes Unternehmen (s. Ziff. 2)	Datum der Bewilligung	Beihilfegeber, Aktenzeichen, Förderprogramm, Form der Beihilfe	Fördersumme (z.B. Zuschuss-, Darlehens-, Bürgschaftsbetrag)	Beihilfewert (EUR)

Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben in den Ziffern 1 und 3 subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Ihnen unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

<sup>1</sup> Amtsblatt der EU Nr. L 352/1 vom 24. Dezember 2013.  
<sup>2</sup> Amtsblatt der EU Nr. L 379/5 vom 28. Dezember 2006.  
<sup>3</sup> Amtsblatt der EU Nr. L 352/9 vom 18. Dezember 2013.  
<sup>4</sup> Amtsblatt der EU Nr. L 337/35 vom 21. Dezember 2007.  
<sup>5</sup> Amtsblatt der EU Nr. L 193/6 vom 25. Juli 2007.  
<sup>6</sup> Amtsblatt der EU Nr. L 114/8 vom 26. April 2012.

